

✓ VERZEICHNISS

der

VORLESUNGEN

welche an der königlich bayerischen

JULIUS - MAXIMILIANS - UNIVERSITÄT

zu

Würzburg

im Sommer-Semester 1871

gehalten werden.

Die ~~Im~~matriculation beginnt gleichzeitig mit den Vorlesungen
am Samstag den 15. April.

Würzburg.

Druck der Stahel'schen Buchdruckerei.

1871.

I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Reissmann** liest: 1) Erklärung der 12 Propheten, täglich von 9—10 Uhr; 2) syrische und chaldäische Sprache.

Prof. Dr. **Denzinger**: Dogmatik, wöchentlich 6mal.

Prof. Dr. **Hergenröther**: 1) Kirchengeschichte (II. Th. Fortsetzung), wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr; 2) Eherecht, wöchentl. 3mal von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) theologisch-philosophische Propädeutik, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 2) Dogmatik, wöchentlich 5mal in zu bestimmenden Stunden; 3) Homiletik, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr; 4) homiletisches Seminar, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Schegg**: 1) Leben Jesu (II. Th.) wöchentl. 4mal; 2) hebräische Sprachübungen (der Prophet Isaias), wöchentl. 2mal; 3) arabische Sprache, wöchentl. 2mal.

Prof. Dr. **Stein**: 1) Moraltheologie, wöchentl. 6mal; 2) Propädeutik der theologischen Moral, wöchentl. 3mal; 3) christliche Armenpflege, wöchentlich 1 mal, publice.

Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Schluss der Einleitung in das alte, hierauf Einleitung in das neue Testament, wöchentlich 4mal; 2) biblische Hermeneutik, publice; 3) Patrologie, wöchentlich 3mal.

Privatdocent Dr. **Hergenröther**: Kirchengeschichte (vom zweiten Zeitraum an), wöchentlich 3—4mal.

Privatdocent Dr. Stahl: 1) de sacramentis Ordinis et Matrimonii, wöchentl. 2—3mal; 2) Religionsphilosophie, II. (ethischer) Theil.

II. Juristen - Facultät.

Prof. Hofrath Dr. v. Albrecht liest: 1) katholisches und protestantisches Kirchenrecht, täglich von 8—9 Uhr; 2) bayerischen Civilprocess (ausserordentliche Proceduren, Rechtsmittel, Vollstreckungs- und Gantverfahren), täglich von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. Edel: Strafprocess, täglich von 9—10 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. v. Held: 1) allgemeines Staatsrecht, täglich von 10—11 Uhr; 2) bayerisches Staatsrecht (II. Th. Verwaltungsrecht), jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Köppen: 1) Institutionen und Geschichte des römischen Privatrechts, täglich von 7—9 Uhr; 2) Erbrecht, täglich von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. Wirsing: 1) Encyklopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, jeden Montag, Mittwoch und Freitag in noch zu bestimmenden Stunden; 2) Erbrecht, täglich von 10—11 Uhr; 3) bayerisches Hypothekenrecht, in noch zu bestimmenden Stunden, publice.

Prof. Dr. Risch: 1) deutsches Strafrecht mit Berücksichtigung des dermalen geltenden bayerischen Strafgesetzbuchs, täglich von 4—5 Uhr, 2) Strafrechtspraktikum, wöchentlich 2mal in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime; 3) ausgewählte Materien des französischen Civilrechts, wöchentlich 2mal in noch zu bestimmenden Stunden, publice.

Prof. Dr. Samhaber: Pandekten mit Ausschluss des Erbrechts, täglich von 8—10 Uhr.

Prof. Dr. Dahn: deutsches Privatrecht mit Einschluss des Handels-, Wechsel- und Seerechts, wöchentlich 10mal, von 8—10 Uhr.

Privatdocent Dr. Garels: 1) deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht als Repetitorium, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr Morgens, privatissime; 2) europäisches Völkerrecht, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr Abends.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. Edel liest: Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, wöchentlich 5mal.

Prof. Hofrath Dr. Wagner: 1) Technologie (II. Th.), wöchentlich 4mal von 3—4 Uhr; 2) pharmaceutische Chemie (II. Abthlg.), wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr; 3) chemisch-technologische Untersuchungsmethoden, wöchentl. 2—8 Stunden, privatissime.

Prof. Dr. Gerstner: 1) Finanzwissenschaft, wöchentlich 5mal von 7—8 Uhr; 2) bayerisches Verwaltungsrecht, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 3) Forstrecht und Forstpolizei, wöchentlich 3mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. Umpfenbach: 1) theoretische und praktische National-ökonomie (Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik), wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr; 2) staatswirthschaftliches Conversatorium und Praktikum, wöchentl. 2—3 Stunden; 3) über deutsche Finanzreform, wöchentlich 1mal, publice.

IV. Medicinische Facultät.

Prof. Hofrath Rinecker liest: 1) über Geisteskrankheiten, wöchentl. 2—3mal; 2) psychiatrische Klinik, wöchentl. 3mal von 5—6 Uhr, privatissime; 3) pädiatrische Klinik, täglich von 12—1 Uhr, privatissime.

- Prof. Hofrath Dr. v. **Köllker**: 1) Anatomie des Menschen II. Th., Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—1 und Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr; 2) Entwicklungsgeschichte des Menschen, Montag, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr.
- Prof. Geh. Rath Dr. **Seanzoni von Lichtenfels**: geburtshülfigynäkologische Klinik, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr, — mit Touchirübungen am Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr.
- Prof. Hofrath Dr. v. **Bamberger**: 1) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal von 7—8 Uhr; 2) medicinische Klinik, wöchentlich 6mal von 9—10 Uhr.
- Prof. Hofrath Dr. v. **Linhart**: 1) chirurgische Klinik, wöchentlich 6mal von 10—11 Uhr; 2) chirurgisch-ophthalmologischen Operationseursus von 4—6 Uhr.
- Prof. Dr. **Fick**: 1) specielle Physiologie des Menschen I. Theil (die animalen Functionen), wöchentl. 5mal von 10—11 Uhr; 2) physiologische Uebungen und Untersuchungen.
- Prof. Dr. v. **Recklinghausen**: 1) specielle pathologische Anatomie und Physiologie, wöchentl. 5mal von 3—4 Uhr; 2) Geschichte der Medicin, wöchentl. 1mal, publice; 3) demonstrativen Cursus der pathologischen Anatomie mit Sectionsübungen, wöchentl. 3mal, Montag, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr, privatissime.
- Prof. Dr. Ritter v. **Welz**: 1) ophthalmologische Klinik mit Ophthalmoskopie, wöchentl. 3mal; 2) Augenoperationseursus, privatissime; 3) Accomodations- und Refraktionskrankheiten des menschlichen Auges mit praktischen Uebungen in der Brillenwahl; 4) Odontologie (Zahnheilkunde), wöchentl. 4mal, privatissime.
- Prof. Dr. **Geigel**: 1) Poliklinik, täglich von 4—5 Uhr, privatissime; 2) öffentliche Gesundheitspflege (Hygiene), wöchentl. 3mal von 6—7 Uhr Abends.
- Prof. Dr. **Adelmann**: Augenheilkunde mit klinischer Anleitung, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Textor**: 1) Instrumentenlehre, publice; 2) Uebungen mit dem Osteotome, privatissime.

Prof. Dr. Frhr. v. Tröltsch: Cursus über normale und pathologische Anatomie des Ohres und Uebungen im Untersuchen des Ohres, wöchentl. 2mal.

Prof. Dr. Dehler: 1) theoretische Chirurgie II. Th., wöchentl. 5mal von 4—5 Uhr; 2) gerichtliche Medicin und medicinische Polizei, wöchentl. 2—3mal; 3) Instrumenten- und Verandlehre, publice.

Privatdocent Dr. Schubert, k. Professor: 1) Toxikologie; 2) allgemeine Chemie.

Privatdocent Dr. Schmidt, k. Professor: über Krankheiten des Uterus.

Privatdocent Dr. Müller: 1) Krankheiten der weiblichen Sexualorgane (Gynäkologie) mit Einschluss der Wochenbettserkrankungen, wöchentl. 4mal; 2) geburtshülflichen Operationscursus, privatissime; 3) über Beckenanomalien und ihren Einfluss auf den Geburtsverlauf, publice.

Privatdocent Dr. Köster: 1) mikroskopischen Cursus der pathologischen Histologie, wöchentl. 3mal, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr, privatissime; 2) über Missbildungen, publice.

Privatdocent Dr. Rossbach: 1) klinische Propädeutik mit theoretisch-praktischer Behandlung der Percussion, Auscultation und Laryngoskopie, wöchentl. 3mal; 2) Arzneimittellehre in Verbindung mit Receptirübungen, wöchentl. 4mal.

Privatdocent Dr. Helfreich: 1) einen Abschnitt der Ophthalmologie; 2) Ophthalmoskopie mit praktischen Uebungen, wöchentl. 2mal, privatissime.

Privatdocent Dr. Stöhr: 1) Lehre von der Syphilis, wöchentlich 3mal; 2) Toxikologie, wöchentlich 2mal; 3) Repetitorium der speciellen Pathologie und Therapie.

In Vertretung des Professor Hofrath Dr. v. Kölliker werden lesen:

Prosector Dr. Hasse: 1) Osteologie und Syndesmologie, wöchentl. 3mal; 2) topographische Anatomie, wöchentl. 4mal; 3) über

den Bau der Sinnesorgane, wöchentl. 3mal; 4) Repetitorium der Anatomie, wöchentl. 4mal, privatissime.

Prosector, Privatdocent Dr. Eimer: 1) mikroskopischen Cursus in der normalen Gewebelehre mit besonderer Berücksichtigung der mikroskopischen Technik, wöchentl. 2mal 2 Stunden, privatissime; 2) allgemeine Gewebelehre des Menschen, wöchentl. 3mal.

V. Philosophische Facultät.

Prof. Dr. Hoffmann liest: Anthropologie und Psychologie, wöchentl. 4mal von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. Ludwig: 1) Statistik der europäischen Staaten, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 2) Geschichte der vereinigten Staaten Nordamerika's in noch zu bestimmenden Stunden, publice.

Prof. Dr. Mayr: 1) Fortsetzung der höheren Mathematik, wöchentl. 4mal von 2—3 Uhr; 2) mathematisch-physikalische Geographie mit Astronomie, wöchentl. 4mal von 10—11 Uhr; 3) Anthropologie und Psychologie, wöchentlich 4mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. Contzen: 1) allgemeine Literaturgeschichte, wöchentlich 4mal von 11—12 Uhr; 2) bayerische Geschichte in Verbindung mit deutscher Geschichte, wöchentlich 4mal von 4—5 Uhr; 3) Statistik des Königreichs Bayern, wöchentl. 2mal von 4—5 Uhr; 4) Geschichte der sächsischen Kaiser, wöchentl. 1mal von 11—12 Uhr, publice.

Prof. Hofrath Dr. Urlichs: 1) römische Alterthümer, wöchentlich 4mal, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) Archäologie der Kunst, wöchentl. 4mal, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr; 3) im philologischen Seminar: a) Babrios Fabeln, b) Horatius Oden, c) Uebungen, Montag und Donnerstag von 12—1 und Freitag von 8—10 Uhr.

Prof. Dr. Wegele: 1) neueste Geschichte seit dem Sturze Napoleons I., wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 2) Geschichte der deutschen Historiographie, wöchentlich 4mal von 9—10 Uhr; 3) im historischen Seminar: Fortsetzung der Uebungen.

Prof. Dr. Sandberger: 1) Geologie oder Geschichte des Erdkörpers, wöchentl. 5mal, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr; 2) mineralogische Uebungen im mineralogischen Laboratorium, wöchentl. 4mal in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten aus dem Gebiete der Geologie, Paläontologie, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime.

Prof. Dr. Lexer: 1) Geschichte der deutschen Literatur im 17. und 18. Jahrhundert, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) germanistische Uebungen, wöchentl. 1mal, Mittwoch von 5—6 Uhr, gratis; 3) Elemente der Sanskritgrammatik, wöchentl. 2mal, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr.

Prof. Dr. Sachs: 1) systematische und medicinische Botanik, wöchentl. 5mal Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) botanische Excursionen, Samstag Nachmittag, publice.

Prof. Dr. Grasberger: 1) Pädagogik und Didaktik (systematischer Theil mit Ausschluss der Geschichte des Erziehungs- und Unterrichtswesens), wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Erklärung von Sophokles' Oedipus auf Kolonos, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. Prym: 1) Integralrechnung, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) ausgewählte Kapitel der Functionentheorie, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. Semper: 1) vergleichende Anatomie, wöchentl. 5mal; 2) practische Uebungen in der vergleichenden Anatomie und Histologie, wöchentl. 4mal, privatissime; 3) über die Darwin'sche Theorie mit besonderer Rücksichtnahme auf die Geographie der Thiere, wöchentl. 2mal.

Prof. Dr. Strecker: 1) organische Experimental-Chemie, wöchentl. 5mal von 4—5 Uhr; 2) theoretische Chemie, wöchentl. 1mal, publice; 3) practisch-analytischen Cursus, privatissime.

Prof. Dr. Kundt: 1) Experimentalphysik (Electricität, Magnetismus, Galvanismus, Optik), wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr; 2) physikalische Uebungen in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime.

Prof. Dr. Selling: 1) analytische Mechanik, wöchentl. 4mal; 2) synthetische Geometrie, wöchentl. 4mal; 3) mathematische Uebungen, wöchentl. 1mal.

Prof. Dr. Schanz: 1) Metrik mit Uebungen, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr; 2) im philologischen Seminar: griechische und lateinische Stilübungen.

Privatdocent Dr. Brentano: Psychologie, wöchentl. 4mal.

Privatdocent Dr. Nies: 1) Bodenkunde für Forst- und Landwirthe, wöchentlich 2mal; 2) geologische Excursionen im Anschlusse an das während des Wintersemesters 1870/71 gehaltene Colleg über die geologische Beschaffenheit Unterfrankens, publice.

Privatdocent Dr. Hülger: 1) analytische Chemie in Verbindung mit Repetitorium über allgemeine Chemie, wöchentlich 4mal; 2) physiologisch-chemisches und chemisch-analytisches Praktikum, täglich mit Ausnahme des Samstags Nachmittags je von 8—1 und 2—6 Uhr, privatissime; 3) Ausmittelung anorganischer und organischer Gifte, wöchentl. 2 Stunden, publice.

Privatdocent Dr. Elmer: über die Fortpflanzung der Thiere, wöchentlich 2mal, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr Abends, publice.

K ü n s t e.

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Vocalmusik wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Choral lehrt: Dompräbendat **Hohn**.

Reitkunst: Freiherr **von und zu der Tann**.

Fecht- und Turnkunst: **Gustav Agatha**.

Universitäts-Attribute.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—1 Uhr, am Samstag von 8—12 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: ästhetisches Attribut; antiquarisches Museum und v. Wagner'sches Institut Donnerstag von 9—1 Uhr; das Kupferstichcabinet Montag und Mittwoch von 9—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmokognostische Sammlung Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologische Cabinet am Samstag von 9—11 Uhr.

Das mineralogische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.